

SUCHT

**DU
BIST NICHT
ALLEIN**

30. Rostocker Aktionswoche Sucht und Prävention in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

16. bis 20. September 2024



Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Sport



Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK

HANSE- UND UNIVERSITÄTSSTADT ROSTOCK
Gesundheitsamt

Paulstraße 22, 18055 Rostock
E-Mail: gesundheitsamt@rostock.de
www.rostock.de/gesundheitsamt

Sucht- und Psychiatriekoordination

Dr. Antje Wrociszewski
Tel. +49 381 381-5346
E-Mail: antje.wrociszewski@rostock.de

Koordination Suchtprävention

Susanne Schreiber
Tel. +49 381 381-5305
E-Mail: susanne.schreiber@rostock.de

Anmeldung zum Fachtag

E-Mail: praeventionsambulanz@rostock.de

Weitere allgemeine Informationen

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung – BZgA
www.bzga.de

Bundesministerium für Gesundheit – BMG
www.bundesgesundheitsministerium.de

Der Beauftragte der Bundesregierung für
Sucht- und Drogenfragen
www.bundesdrogenbeauftragter.de

EINBLICK INS PROGRAMM DER 30. AKTIONS- WOCHE SUCHT UND PRÄVENTION IN DER HANSE- UND UNIVERSITÄTSSTADT ROSTOCK 2024

In der Woche vom 16. bis zum 20. September findet seit 1992 in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock die jährliche Suchtaktionswoche statt.

In diesem Jahr liegt der Focus auf dem Thema Sucht und Prävention zu den Schwerpunkten Cannabislegalisierung und Modellprojekt Drug Checking in Mecklenburg-Vorpommern.

Die Suchtwoche ist eine Gelegenheit, das Bewusstsein für die Themen Sucht und deren Folgen zu schärfen. „Sucht betrifft uns alle, direkt oder indirekt“.

Die 30. Rostocker Aktionswoche Sucht und Prävention in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2024 wird vom Gesundheitsamt in Zusammenarbeit mit den Vertretern der Versorgungsstrukturen der Suchtkrankenhilfe sowie weiteren Akteuren und freien Trägern organisiert.

Ziel der Suchtwoche ist es, Einwohnerinnen und Einwohner sowie Fachkräfte über die verschiedenen Formen von Sucht aufzuklären und aufzuzeigen, welche Unterstützungs-, Präventions- und Beratungsangebote in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock vorgehalten werden.

In der Aktionswoche wird es verschiedene Möglichkeiten zur Information und zum Austausch geben.

Die Aktionswoche beginnt am **Montag** in den zwei Suchtberatungsstellen, die ihre Türen für alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner öffnen:

- Volkssolidarität Regionalverband Rostock e.V.
- Evangelische Suchtberatung Rostock gGmbH.

Am **Dienstag** lädt die Universitätsmedizin Rostock Zentrum für Nervenheilkunde, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie zum 17. Suchtsymposium von 14 bis 17 Uhr ins Hausbaumhaus, Wokreterstraße 40, ein.

Anmeldung:

www.psychiatrie.med.uni-Rostock.de/aktuelles

Der Höhepunkt der 30. Aktionswoche 2024 ist der Fachtag am 18. September.

Er findet am **Mittwoch** in der Frieda 23, Kunst- und Medienhaus KARO gAG statt und richtet sich an alle Fachkräfte und interessierte Einwohnerinnen und Einwohner.

Die Schwerpunkte an diesem Tag sind die Themen:

- neue präventive Angebote/Vorstellung der Präventionsambulanz des Gesundheitsamtes
- Cannabislegalisierung
- Drug Checking in MV.

Die Inhalte werden von Fachkundigen aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet.

Der Besuch des Fachtages ist kostenfrei.

Anmeldung per E-Mail: praeventionsambulanz@rostock.de

Am **Nachmittag** wird es „Am Brink“ Aktionen und Informationsstände geben, an denen sich die Einwohnerinnen und Einwohner über die verschiedenen Aspekte der Sucht und über die verfügbaren Unterstützungs- und Beratungsangebote in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock informieren können.

Für Kinder und Erwachsene stehen verschiedene Möglichkeiten der Beteiligung bereit.

Für Livemusik, Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Der Fachtag schließt mit einem thematischen Filmabend „One for the Road“ in der Frieda 23. (kostenpflichtig)

Die Gruppen der Selbsthilfe starten am **Donnerstag** in ihr traditionelles Bowlingturnier in Warnemünde. Dieses Angebot wird seit vielen Jahren durch die Selbsthilfegruppen der drei Suchtberatungsstellen zur Vernetzung und Informationsaustausch genutzt.

Ihren Abschluss findet die Suchtwoche am **Freitag** mit dem Fachtag „Fetale Alkoholspektrum-Störungen (FASD) und Schule“.

Dieser Fachtag wird durch die Diakonie Rostocker Stadtmission e.V., FASD Beratung für Rostock und M-V durchgeführt. Anmeldung: fasd@rostocker-stadtmission.de

Des Weiteren öffnet der Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V. Region Rostock in der August-Bebel-Straße 2 seine Türen in der Zeit von 14-18 Uhr.

Das Organisationsteam freut sich sehr über eine rege Beteiligung vieler interessierter Personen.

Susanne Schreiber
Koordinatorin
Suchtprävention

Dr. Antje Wrociszewski
Koordinatorin
für Sucht und Psychiatrie

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen, die sich bei der Planung beteiligt haben:

Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport MV

Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft,
ländliche Räume und Umwelt MV

Gesundheitsamt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Lenkungsgruppe der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Landesamt für Gesundheit und Soziales MV (LAGuS)

Universitätsmedizin Rostock, Zentrum für Nervenheilkunde,
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Universitätsmedizin Rostock, Zentrum für Nervenheilkunde,
Klinik für Forensische Psychiatrie

Universitätsmedizin Rostock, Klinik und Poliklinik für
Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie –
Rostocker Simulationsanlage und Notfallausbildung

Fachdienst Suchthilfe, Caritasverband für das Erzbistum
Hamburg e.V., Region Rostock

Evangelische Suchtberatung Rostock gGmbH

Suchtberatung- und Behandlungsstelle der Volkssolidarität
Regionalverband Rostock e.V.

Gesellschaft für Gesundheit und Pädagogik mbH,
Sozialpsychiatrische Suchtkrankenhilfe

Rostocker Stadtmission e.V., FASD Beratung für Rostock und
MV

Bund gegen Alkohol im Straßenverkehr Landessektion e.V.

Abstinenzverein Trockendock e.V.

Arbeiter-Samariterbund Kreisverband Bad Doberan e.V.
ASB „Gustav-Dietrich-Haus“ Neuendorf

Landesamt für ambulante Straffälligenarbeit MV (LaStar)

Landeskoordinierungsstelle für Suchtthemen MV (LAKOST)

Internationaler Fußball-Club Rostock e.V.

Livemusik mit dem Duo „Nevergreenz“

MONTAG, 16. SEPTEMBER

■ Programm

10 - 11 Uhr

Veranstaltung zum Thema Glücksspiel: Verspiel nicht Dein Leben!

11 - 12 Uhr

Drogen, Alkohol und Ich - Informationen für Betroffene, Angehörige und Interessierte

Veranstaltungsort:

Die Volkssolidarität Regionalverband Rostock e.V. betreibt schwerpunktmäßig Kindertagesstätten, Betreute Wohneinrichtungen, ambulante und stationäre Pflege ebenso wie Autismusambulanzen, Suchtberatungsstellen, Jugendarbeit, Begegnungsstätten, Mahlzeitendienst, Jugendweihen und nicht zuletzt die Mitgliederarbeit.



Foto: © Dr. Antje Wroczewski

Volkssolidarität Regionalverband Rostock e.V.
Suchtberatungs- und Behandlungsstelle
Goethestraße 16
18055 Rostock

Anmeldung

Tel. +49 381 4923441

E-Mail: suchtberatung@vs-hro.de

■ Programm

9.30 – 10.30 Uhr

Schmerzmittel ohne Schmerzen? Durch Schlafmittel schlaflos?

Infoveranstaltung zum Medikamentenkonsum

11 - 12 Uhr

Und wer hilft mir?

Infoveranstaltung für Angehörige von Suchtmittelkonsumenten

14 - 16 Uhr

Tag der offenen Tür

Veranstaltungsort:

Die Evangelische Suchtberatung Rostock gGmbH ist Mitglied des Diakonischen Werkes der Evangelisch - Lutherischen Landeskirche Mecklenburg-Vorpommern e.V..

Das Angebot steht allen, unabhängig von einer konfessionellen Bindung, zur Verfügung. Die Beratungsstelle hat drei Standorte. Der Hauptsitz ist in Rostock die Außenstellen befinden sich in Bad Doberan und Kühlungsborn. Angegliedert an die Evangelische Suchtberatung Rostock ist ein betreutes Wohnen für abstinent lebende Männer und Frauen.



Foto: © Dr. Antje Wrociszewski

Evangelische Suchtberatung Rostock gGmbH
Dalwitzhofer Weg 1
18055 Rostock

Anmeldung

Tel. +49 381 455128

E-Mail: info@suchthilfe-rostock.de

DIENSTAG, 17. SEPTEMBER

14 - 17 Uhr

Universitätsmedizin Rostock 17. Suchtsymposium

www.psychiatrie.med.uni-rostock.de/aktuelles

Als wichtiger Kooperationspartner des Arbeitskreises Sucht organisiert die Universitätsmedizin Rostock, Zentrum für Nervenheilkunde, seit 17 Jahren das Suchtsymposium zu ausgewählten Beiträgen aus neuester Wissenschaft und Forschung.

In diesem Jahr ist der **Veranstaltungsort** das Hausbaumhaus.



Foto: © Josefine Rosse

Hausbaumhaus
Wokrenterstraße 40
18055 Rostock

■ Programm

14 Uhr

Eröffnung

Prof. Dr. med. Dr. phil. Johannes Thome
Direktor, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie
und Psychotherapie, Universitätsmedizin Rostock

14.05 Uhr

Grußwort

Steffen Bockhahn
Senator für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule
der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

14.20 Uhr

Risikobereitschaft von Menschen mit Alkoholgebrauchsstörung

Prof. Dr. rer. biol. hum. Oliver Tucha
Leitender Psychologe, Klinik und Poliklinik für
Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsmedizin
Rostock

14.50 Uhr

Pause

15.15 Uhr

EMDR in der Suchtbehandlung

Antonia Hope
Oberärztin, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und
Psychotherapie, Universitätsmedizin Rostock

15.45 Uhr

Psychodynamische Aspekte von Sucht

Dr. med. Brigitte Glandorf-Aghibigi
Oberärztin, Vincera Klinik Spreewald
für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

16.15 Uhr

Abschluss

Anmeldung

Fax +49 381 4949688

E-Mail: direktion.psychiatrie@med.uni-rostock.de

MITTWOCH, 18. SEPTEMBER

9 - 13 Uhr

Fachtag Sucht und Prävention „Cannabislegalisierung“ - zum aktuellen rechtlichen Stand und die Umsetzung in MV

Der Fachtag ist eine Fortbildung für pädagogische und sozialpädagogische Fachkräfte, Ärztinnen und Ärzte, Psychologinnen und Psychologen, Vertreter*innen aus Ämtern und Institutionen sowie für interessierte Einwohnerinnen und Einwohner.



Foto: © Dr. Antje Wroczewski

Veranstaltungsort

FRIEDA 23
Friedrichstraße 23
18057 Rostock

Anmeldung

Fax + 49 381 381-5399
E-Mail: praeventionsambulanz@rostock.de
unter Angabe: „Suchtfachtag 2024“

■ Programm

Moderation Birgit Grämke

Geschäftsführerin, Landeskoordinierungsstelle für Suchtthemen (LAKOST) MV

8.30 Uhr

Ankommen

9 Uhr

Grüßwort mit Fachbeitrag Zuständigkeiten und Stand Umsetzung des KCanG in MV

Dr. Dirk Freitag

Abteilungsleiter, Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt MV, Abteilung 5 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

9.10 Uhr

Umsetzung des Gesetzes zum kontrollierten Umgang mit Cannabis in MV

Birgit Grämke

Geschäftsführerin, LAKOST MV

9.20 Uhr

Auswirkungen von Cannabis auf den menschlichen Körper, insbesondere auf den Körper in der Entwicklung sowie auf das ungeborene Kind

Dr. med. Sven Armbrust

Chefarzt, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin Neonatologie, Kinderkardiologie, Päd. Intensivmedizin, Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg

9.50 Uhr

Drug checking - erste Erfahrungen zum Modellprojekt MV

Dr. med. Gernot Rücker

Ärztlicher Leiter der ROSANA, Klinik und Poliklinik für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, Rostocker Simulationsanlage und Notfallausbildung (ROSANA), Universitätsmedizin Rostock

10.20 Uhr

Drug checking - Ergebnisse aus dem Modellprojekt Berlin

Raphael Schuber

Geschäftsführung, Fixpunkt gGmbH

Augustine Reppe

Fachbereichsleitung, Verbund für integrative soziale und therapeutische Arbeit gGmbH

Tibor Harrach

Pharmazeutischer Koordinator, Verbund für integrative soziale und therapeutische Arbeit gGmbH

10.50 Uhr

Erfahrungsbericht des Projektes subSTANZ

Luise Schmuck

Fachdienst Suchthilfe Kontaktladen & Streetwork

11.20 Uhr

**Präventionsambulanz des Gesundheitsamtes Rostock -
Konzept**

Aufgabe der Präventionsambulanz ist es, Schulungen und Unterstützung für Fachkräfte anzubieten. Es sollen Fachkräfte befähigt werden, die Präventionsangebote entsprechend der Bedarfe in die Bildungslandschaften der Schulen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock einfließen zu lassen

Susanne Schreiber, Anna-Marlene Richter

Gesundheitsamt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

11.50 Uhr

Podiumsdiskussion

12.20 Uhr

Abschluss und Ausblick

12.30 Uhr

Pause mit gesundem Imbiss

Alle Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebescheinigung von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Dieser Fachtag ist als Fort- und Weiterbildung über das Institut für Qualitätsentwicklung MV anerkannt.

MITTWOCH, 18. SEPTEMBER

14 - 18 Uhr

Aktionen der Vertreter*innen der Rostocker Suchtkrankenhilfe mit Livemusik und vielen Angeboten

Veranstaltungsort

Am Brink

18057 Rostock



Foto: © Joachim Kloock

An den bereitstehenden Informationsständen können sich die Einwohnerinnen und Einwohner über die verschiedenen Aspekte der Sucht, verfügbare Unterstützungs- und Beratungsangebote und zu Fragen zum Thema Sucht in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock informieren. Für Kinder und Erwachsene stehen verschiedene Möglichkeiten der Beteiligung zur Verfügung.

Für Livemusik, Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Wenn Sie Fragen zum Thema Sucht haben oder sich Sorgen um einen geliebten Menschen machen, können Sie direkt „Am Brink“ Kontakt an folgenden Informationsständen und Aktionen aufnehmen:

- Alkohol in der Schwangerschaft – eine unsichtbare Behinderung sichtbar machen
- Kunst und kreativ mit Kindern
- Kein Schluck - kein Risiko!
- Feiern geht auch Nüchtern! Mocktailbar zum Ausprobieren alkoholfreier Cocktails!
- Prävention der Polizeiinspektion Rostock zum Thema Drogenprävention
- Treff am Bus des Drogenkontaktladens
- Bewegungsspiele für Alt und Jung durch den Internationalen Fußball-Club Rostock e.V.
- Suchtberatungsstellen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- Lenkungsgruppe der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- Gruppen der Selbsthilfe
- Livemusik mit Duo „Nevergreenz“ aus Rostock

Mittwoch, 18. September

19 Uhr Thematischer Filmabend mit dem Spielfilm „One for the Road“

Regie: Markus Goller, Deutschland 2023, 115 min

Foto: © 2023 Sony Pictures
Entertainment Deutschland GmbH



Mark muss nach einer Suff-Fahrt den Führerschein abgeben und lernt im MPU-Kurs die Alkoholikerin Helena kennen. Beide wollen ihr Leben ändern. Dass dies gar nicht so einfach ist, erzählt Regisseur Markus Goller.

Mark (Frederick Lau) in Sony Pictures' ONE FOR THE ROAD

Foto: © Dr. Antje Wrociszewski



Veranstaltungsort

FRIEDA 23
Friedrichstraße 23
18057 Rostock

Im Anschluss des Films findet ein offener Dialog statt.

Prof. Dr. Oliver Tucha

Leitender Psychologe, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie
und Psychotherapie, Universitätsmedizin Rostock

Dr. Antje Wrociszewski

Sucht- und Psychiatriekoordinatorin, Gesundheitsamt der
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Kartenbestellungen

Fax: +49 381 4903859

E-Mail: mail@liwu.de

Donnerstag, 19. September

Die Gruppen der Selbsthilfe starten von 14 bis 17 Uhr in ihr traditionelles Bowlingturnier in Warnemünde



Foto: © mzach1975@gmail.com

Veranstaltungsort

OSTSEE-BOWLING

Warnemünde

Alte Bahnhofsstraße 10

18119 Rostock

Anmeldung:

erfolgt über die jeweilige Einrichtung

Freitag, 20. September

FACHTAG „FASD und Schule“

Fachreferate und Workshops

Die fetale Alkoholspektrumstörung (FASD) ist die häufigste angeborene, nicht genetisch bedingte Behinderung in Deutschland. Ausgelöst durch Alkoholkonsum in der Schwangerschaft kann es zu erheblichen Auswirkungen auf die Gesundheit des ungeborenen Kindes kommen, die Betroffene ihr gesamtes Leben lang beeinträchtigen.

Die Beratungsstelle FASD Beratung für Rostock & MV ist ein Angebot der Rostocker Stadtmission. Darüber hinaus ist die Rostocker Stadtmission in den Bereichen Kindertagesstätten, Hilfen zur Erziehung, Bildung, Beratungsdienste, Pflege, Altenhilfe und Soziale Integrationshilfen in der Hansestadt Rostock, im Landkreis Rostock und in Teilen des Landkreises Vorpommern-Rügen aktiv.

Der Fachtag „FASD und Schule“ wird organisiert und gestaltet durch die Rostocker Stadtmission e.V. in Kooperation mit dem Gesundheitsamt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und FAS(T)D perfekt MV e.V. .

Der Fachtag richtet sich an alle Fachkräfte rund um Schule.



Foto: © Josefine Rosse

Veranstaltungsort

Rathaus der Hanse- und Universitätsstadt Rostock,
Festsaal
Neuer Markt 1
18055 Rostock

■ Programm

Moderation Conny Kirsten
FASD Beratung für Rostock und MV, Rostocker Stadtmission e.V.

8.30 Uhr
Ankommen

9.30 Uhr
Begrüßung und Grußworte

10 Uhr
**FASD - medizinische Grundlagen und Symptome
mit Relevanz für die Schule**

Dr. med. Martin Reinhardt
Leiter der FASD Spezialsprechstunde, Zentrum für Nerven-
heilkunde, Klinik für Psychiatrie, Neurologie, Psychosoma-
tik und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter, Univer-
sitätsmedizin Rostock

11 Uhr
Schutz des ungeborenen Lebens: Effektive Prävention von FASD
Birgit Grämke
Geschäftsführerin LAKOST MV

11.15 Uhr
Inklusive Schule - Möglichkeiten und Grenzen
Annette Gottwald
Servicestelle Inklusion, Staatliches Schulamt Rostock

11.35 Uhr
Kaffeepause und Marktplatz

11.55 Uhr
FASD-gerechte Pädagogik an Schulen - geht das?!
Best practice Beispiele
Conny Kirsten
FASD Beratung für Rostock und MV, Rostocker Stadtmission e.V.

12.45 Uhr
Fragerunde FASD

13 Uhr
Mittagspause und Infostände

13.45 Uhr Workshops

Workshop 1 – FASD und Schulbegleitung – Erfahrungsaustausch zur Professionalisierung (Veronika Bartsch, Schulbegleitung der Caritas im Norden u.a.)

Workshop 2 – Leben mit FASD. Live erleben. Praktischer Einstieg in eine Lebensform der anderen Art (Käte Wischeropp, Pflegeelternverein Nordwest-Mecklenburg e.V., FASD Selbsthilfegruppe)

Workshop 3 – FASD, Neurodivergenz und Haltung – der Schlüssel zum Erfolg?! (Nevim Krüger, Pfad Niedersachsen e.V., FASD perfekt Celle Selbsthilfegruppe FASD, Adoptiv- und Pflegemutter von Kindern mit FASD)

15 Uhr

Zusammenfassung der Workshop-Ergebnisse

15.15 Uhr

Ausblick und Abschied

Anmeldung

E-Mail: fasd@rostocker-stadtmission.de
(unter Angabe des gewünschten Workshops)
Anmeldeschluss 13. September 2024

9. BIS 20. SEPTEMBER BEGLEITENDE AUSSTELLUNG

„FASD - eine unsichtbare Behinderung sichtbar machen“
Ausstellung des Vereins FAS(T)D perfekt M-V e.V.

Foto: © Verein FAS(T)D perfekt M-V e.V.



Veranstaltungsort:
Rathaus der Hanse-
und Universitäts-
stadt Rostock,
Rathaushalle
Neuer Markt 1
18055 Rostock

Freitag, 20. September

16 - 19 Uhr

Tag der offenen Tür: Offene Büros und Austausch

Mitarbeitende und Ehrenamtliche aus der Suchtselbsthilfe/Lotsen-Netzwerk
Kontaktladeneinblick mit Cafébetrieb, Billiard- und Dartangebot

Die Suchthilfe der Caritas unterhält Beratungsstellen für Abhängige und ihre Angehörigen. Die Fachdienste und Beratungsangebote sind eng vernetzt mit weiteren Anlaufstellen für Suchtkranke in Mecklenburg-Vorpommern.

17 Uhr

Sucht und Verhaltenssucht bei Kindern und Jugendlichen

Fachvortrag für Eltern und Pädagoginnen und Pädagogen
Clara Evers-Zimmer

Msc. Psychol./cand. Psychologische Psychotherapeutin

bei Bedarf **18 Uhr**

- Mitmachangebote im Garten (z.B. Rauschbrillen)
- Wissensquiz für Schülerinnen und Schüler
- Austausch mit Betroffenen und Angehörigen (Selbsthilfegruppen)

Foto: © Dr. Antje Wrocziszewski



Veranstaltungsort

Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V.
Region Rostock
Fachdienst Suchthilfe
August-Bebel-Straße 2
18055 Rostock



Das detaillierte Programm mit allen Veranstaltungen entnehmen Sie als Gesamtübersicht der Website des Gesundheitsamtes Rostock: www.rostock.de/gesundheitsamt.

IMPRESSUM

Herausgeberin:
Hanse- und Universitätsstadt Rostock,
FB Presse- und Informationsstelle

Redaktion:
Gesundheitsamt
Tel. +49 381 381-5346

Illustration: Rahel Thierbach
Grafik-Design: Uwe Vogel
Gesamtherstellung: Altstadt-Druck GmbH Rostock
(08/24-1,5)